



Die Must-haves unter den WordPress Plugins

11.06.2013 von Annette Jaromin

Eine kleine Vorstellung wichtiger und hilfreicher Tools

Das Schönste am Spielen mit Bausteinen ist die Möglichkeit, unendlich bauen, ausschmücken, abreißen und von neuem anfangen zu können. Wordpress kommt diesem Prinzip sehr nahe. Schließlich verfügt das CMS über eine flexible, ausgeklügelte Plugin-Struktur, mit deren Hilfe die Standard-WordPress-Installation beliebig erweitert werden kann. Einen kleinen Schönheitsfehler hat die ganze Sache jedoch: bei so vielen Erweiterungsmöglichkeiten kann der Überblick über notwendige oder hilfreiche Plugins schon einmal auf der Strecke bleiben. Die Lösung: eine Übersicht über die aktuellen Must-haves!



Antispam Bee

Wer kennt es nicht. Da möchte man mit anderen Lesern oder potenziellen Käufern ins Gespräch kommen, muss sich jedoch stattdessen mit Spammern herumärgern. Das Plugin Antispam Bee schafft Abhilfe und beachtet dabei auch die deutschen Datenschutzrichtlinien. Während man sich auf die Unterhaltung konzentriert, überprüft das Plugin automatisch, ob hinter den Kommentaren echte Personen stecken. Darüber hinaus informiert es über die Zahl der bisherigen Angriffe und bietet durch verschiedene Einstellungen die Chance, den Spamschutz der Seite zu verbessern. Fazit: Ein gelungenes Plugin für alle, die dem Spam den Kampf ansagen wollen.

Contact Form 7

Ein Formular Plugin, wer braucht das nicht. Sei es für die Kontaktaufnahme, eine Bestellung oder eine Newsletter-Anmeldung, Formulare werden überall benötigt. Deshalb gibt es dafür auch Plugins wie Sand am Meer. Schlagende Argumente für Contact Form 7 sind die Beliebtheit des Plugins ([Platz 4 der beliebtesten WordPress Plugins](#)), seine einfache Erweiterbarkeit sowie sein Preis. Denn das Plugin kostet keinen Cent.

Edit-Flow

Edit-Flow ist ein echtes Must-have für Redaktionen. Denn das Plugin hat es sich zur Aufgabe gemacht, Zeitverluste sowie Abstimmungsschwierigkeiten aus dem Weg zu räumen und im Gegenzug den Content wieder in den Fokus zu rücken. Deshalb wartet es mit einem interaktiven Kalender, einer Kommentar- und Benachrichtigungsfunktion sowie einem Story-Budget Tool auf. Redakteure erhalten beispielsweise auch Informationen zum Artikelstatus, zur Beitragslänge sowie zur Deadline. Außerdem können individuelle

Usergruppen erstellt werden, um die Teamstruktur und die verfügbaren Ressourcen im Auge zu behalten. Ausführliches zu diesem Plugin gibt es [hier](#).

WordPress Database Backup

Das Plugin WordPress-Database Backup ist der Schlüssel zu mehr Sicherheit. Genauer gesagt: zu regelmäßigen Sicherheitskopien. Die Speicherung geht dabei flexibel vonstatten, indem man zwischen einer Speicherung des Backups per Server, einem Download oder einer Zusendung via E-Mail wählt. Darüber hinaus knüpft sich das Plugin die Datenbank vor, optimiert diese und gewährleistet so, dass die Website stets perfekt performt. Nicht zu Unrecht belegt WordPress Database Backup mit knapp 1,5 Mio. Downloads Platz 27 der beliebtesten WordPress Plugins.

Broken Link Checker

Nichts ist schlimmer als einen Kunden (oder Leser) auf eine interessante Seite zu locken, die dann den bekannten 404 Error zeigt. Kundenenttäuschung par excellence mit der logischen Konsequenz, den Kunde in die Flucht getrieben zu haben. Das Plugin Broken Link Checker sucht deshalb auf der gesamten Seite (Kommentare inklusive) nach toten Links und fehlenden Bildern. Wird das Plugin fündig, informiert es den Administrator sofort via Mail. Das Zeitintervall, in welchem sich das Plugin auf die Fehlersuche macht, kann dabei frei bestimmt werden. In Sachen SEO ist das Plugin ein Goldstück! Schließlich strafen Suchmaschinen tote Links.

Fazit

Ob tote Links, Formulare oder Content-Erstellung in Teamarbeit: WordPress hält eine Fülle an Plugins bereit, die die Arbeit mit dem CMS so spannend machen. Neben den elementaren Plugins gibt es noch weitere reizvolle WordPress-Tools, die das Leben leichter machen. Ein Grund mehr, sich dem Thema WordPress demnächst wieder zuwidmen. Gerne unterstützen für Sie bis dahin bei der Umsetzung der vorgestellten Must-haves oder verraten Ihnen persönlich, was die Nice-to-haves sind.

Kontaktdaten

Annette Jaromin, Online Marketing
+49 89 7007470-0
info@bergx2.de

Bergx2 GmbH, Adelgundenstr. 7
80538 München, Germany
www.bergx2.de